



11 Tage ab Anchorage bis Whitehorse

Während dieser Hotelrundreise erleben Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben.

Folgen Sie auf dieser 11-tägigen Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter!

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft Anchorage

Begrüssung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen durch die örtliche, deutschsprachige Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe.

2. Tag: Anchorage - Denali Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen wir die grösste Stadt Alaskas. Über den George Parks Highway führt die Route zunächst nordwärts Richtung Denali NP. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama: Gletscher in der Ferne und Biberdämme im nahen Fluss. Wer am späten Nachmittag an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Nähe des Mount McKinley teilnehmen möchte, hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)

3. Tag: Denali Nationalpark

Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount McKinley, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Staunen Sie aber ebenso über den Wonder-Lake, den grössten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)

4. Tag: Denali NP - Fairbanks

Wieder auf dem George Parks Highway mit einem Zwischenstopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Besuchen Sie zum Beispiel den Pioneer Park, das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs! Es locken auch interessante Exkursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malemute Saloon.

5. Tag: Fairbanks - Tok

Nach einem abschliessenden gemeinsamen Bummel durch Downtown Fairbanks oder einem Besuch des Alaska Museum of the North in der Universität verlassen Sie am Morgen die städtische Umgebung. Durch schöne Landschaften vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen Sie auch zum ersten Mal die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Ein Besuch des dortigen Visitor Centers ist vorgesehen.

6. Tag: Tok - Dawson City

Sie setzen die Reise fort über den "Top of the World Highway". Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicksen, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Nachmittag den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen.

7. Tag: Dawson City

An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Wer Lust hat, kann selber sein Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Sie besichtigen den berühmten Bonanza Creek und ebenso die Jack London Cabin. Auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, steht mit auf dem Programm. Ebenso besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm.

8. Tag: Dawson City - Whitehorse

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon River sehen, mit annähernd 3200 Kilometern Länge eine der längsten Wasserstrassen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids, eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des grossen Goldrausches vor 100 Jahren.

9. Tag: Whitehorse

Der heutige Tag kann in der Provinzhauptstadt des Yukon genutzt werden. Unsere Empfehlung ist die optionale Teilnahme an einer Tagestour und Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway in Alaska mit der Möglichkeit zur Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass (fakultativ). Die Hafenstadt Skagway am Pazifik gelegen war einst das Tor zum grössten Goldrausch aller Zeiten und kann getrost als Open-Air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Am frühen Abend wieder Rückkehr nach Whitehorse.

10. Tag: Whitehorse

Ein letzter Tag zur freien Verfügung in Whitehorse und Umgebung. Es bieten sich eine Fülle von Möglichkeiten und es gibt viele interessante Dinge zu entdecken, zum Beispiel die längste hölzerne Lachstreppe der Welt oder das sehr schöne Mac Bride Museum. Lohnend ist auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Oder wie wäre es mit einer gemühtlichen Bootstour durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon Rivers? Spannend sind auch Rundflüge mit dem Wasserflugzeug, bei der Sie sich einen guten Überblick aus der Adlerperspektive verschaffen können. Wer am Ende der Reise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Gelegenheit.

11. Tag: Whitehorse

Transfer vom Hotel zum Flughafen Whitehorse oder individuelle Weiterreise.

(kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides)

Im Preis inbegriffen:

- Deutschsprachige Reiseleitung
- 10 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern der gehobenen Mittelklasse
- Alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan/Kleinbus
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Gebühren für National Parks
- Eintrittsgeld Casino "Diamond Tooth Gerties"
- Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City
- Flughafentransfers

Nich inbegriffen:

- Mahlzeiten und Getränke
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Extras
- Trinkgelder

